

Aus dem Inhalt der früher erschienenen Bände

Jahrbuch für Historische Kommunismusforschung 1993

- Bernd Bonwetsch (Bochum): *Der Stalinismus in der Sowjetunion der dreißiger Jahre.*
- Leonid G. Babitschenko (Moskau): *Die Kaderschulung der Komintern.*
- Kees N. Boterbloem (Montreal): *Aspekte der stalinistischen »Säuberungen« in der russischen Provinz.*
- Aleksandr Watlin (Moskau): *Die Russische Delegation in der Komintern.*
- André Steiner (Berlin): *Sowjetische Berater in den zentralen wirtschaftsleitenden Instanzen der DDR.*
- Carola Tischler (Kassel): *Über die Rehabilitierung von Stalin-Opfern in der Sowjetunion.*
- Mustafa Haikal (Leipzig): *Das Internationale Kolonialbüro der Komintern in Paris.*
- Panagiotis Noutsos (Ioannina): *Die Generation der »Bolschewisierer« in der KP Griechenlands.*
- Wolfgang Kießling (Berlin): *Paul Merkers »Unverständnis« für den Hitler-Stalin-Pakt.*
- Wolfgang Ruge (Potsdam): *Gedanken zu Lenin (über die Mittel-Zweck-Relation in der Politik).*
- Hermann Weber (Mannheim): *Die Instrumentalisierung des Marxismus-Leninismus.*
- Erwin Lewin (Berlin): *Neue Dokumente zur Kursänderung 1934/35 in der KPD.*
- Vera Mujbegovic/Ubavka Vujošević (Belgrad): *Die Kommunistische Partei Jugoslawiens und die Komintern. Dokumente zur »jugoslawischen Frage« 1936.*
- Rainer Eckert/Mechthild Günther/Stefan Wolle (Berlin): *»Klassengegner gelungen einzudringen...«. Fallstudie zur Anatomie politischer Verfolgungskampagnen am Beispiel der Sektion Geschichte der Humboldt-Universität zu Berlin.*
- Aleksandr N. Jakowlew (Moskau): *Blutige Vergangenheit.*
- Werner Dietrich (Halle): *Der Fall Dattan – eine Skizze zu den KPD-Opfern Stalins und ihrer Rehabilitierung*
- Peter Huber (Genf): *Berta Zimmermann – eine Schweizer Kommunistin im Geheimapparat der Komintern.*
- Vanda Kašauskienė (Wilnius): *Verbannungen der Einwohner Litauens in den Jahren 1941 und 1945–1952.*
- Andrea Hoffend/Carsten Tessmer (Mannheim): *25 Jahre nach dem »Prager Frühling«. Eine Auswahlbibliographie der im Westen erschienenen Literatur zum »Sozialismus mit menschlichem Antlitz« und seiner Zerschlagung.*

Jahrbuch für Historische Kommunismusforschung 1994

- Galina P. Muraschko/Albina F. Noskowa/Tatjana W. Wolokitina (Moskau): *Das Zentralkomitee der WKP(B) und das Ende der »nationalen Wege zum Sozialismus«.*
- Tosio Iwamura (Kobe): *The 1932 Theses of the Japanese Communist Party.*

- Markus Wehner (Berlin): »Die Lage vor Ort ist unbefriedigend«. *Die Informationsberichte des sowjetischen Geheimdienstes zur Lage der russischen Bauern in den Jahren der »Neuen Ökonomischen Politik«.*
- Alexander Kan (Uppsala): *Bolschewistischer »Revolutionsexport« und die schwedischen Linksozialisten.*
- Fritz Keller (Wien): *Die KPÖ 1945–1955.*
- Gerhard Wettig (Köln): *All-German Unity and East German Separation in Soviet Policy, 1947–1949.*
- Jan Foitzik (Potsdam): *Aus der Buchhaltung der Weltrevolution. Finanzhilfen der »regierenden kommunistischen Parteien« für den internationalen Kommunismus 1950–1958.*
- Berthold Unfried (Wien): *Rituale von Konfession und Selbstkritik: Bilder vom stalinistischen Kader.*
- Hermann Weber (Mannheim): *Zum Umgang mit DDR-Archivalien – am Beispiel von Berichten über die Weltjugendfestspiele 1959.*
- Helmut Fleischer (Darmstadt): *Lenin historisch lesen.*
- Wolfgang Mühlfriedl/Edith Hellmuth (Jena): *Tagebuch des Betriebsrates der Firma Carl Zeiss in Jena.*
- Achim Kilian (Weinheim): *»Brauchbar für Arbeiten unter Tage«. Der MWD-Befehl Nr. 001196-1946.*
- Juri W. Basistow (St. Petersburg): *Die DDR – ein Blick aus Wünsdorf.*
- Jürgen Mothes (Leipzig): *Artur Ewert und die Wandlung von Luis Carlos Prestes zum Kommunisten.*
- Brigitte Studer (Lausanne): *Ein Prozeß in Rom und seine Wiederholung in Moskau. Der Fall des Schweizer Komintern-Instrukteurs Karl Hofmaier.*
- György Borsányi (Budapest): *Ernö Gerö. Aus dem Leben eines Apparatschiks.*
- Akira Saitô (Tokio): *Neuere Kominternforschung in Japan.*
- Michal Šliwa (Kraków): *The Image of the Communist Movement in Contemporary Polish Historiography.*

Jahrbuch für Historische Kommunismusforschung 1995

- Vojtech Mencl (Prag): *Die Unterdrückung des »Prager Frühlings« im Lichte der neuesten Archivforschungen.*
- Terje Halvorsen (Lillehammer): *Die kommunistischen Parteien Europas im zweiten Jahr des deutsch-sowjetischen Paktes am Beispiel Norwegens und Frankreichs.*
- Dimitar Sirkov (Sofia): *On the Policy of the Communist International on the Eve and at the Beginning of World War II.*
- Miloš Hajek (Prag): *Die Beziehungen zwischen der Komintern und der bolschewistischen Partei in den Jahren 1919–1929.*
- Peter Hübner (Potsdam): *Syndikalistische Versündigungen? Versuche unabhängiger Interessenvertretung für die Industriearbeiterschaft der DDR um 1960.*
- Egon Grübel (Berlin): *Realsozialistische Schönschrift.*
- Hana Mejdrová (Prag): *Die Entstehung der Kommunistischen Partei in der Tschechoslowakei.*
- Peter Huber (Genf): *Der Moskauer Apparat der Komintern.*

- Gerhard Wettig (Köln): *Neue Aufschlüsse über Moskauer Planungen für die politisch-gesellschaftliche Ordnung in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg.*
- Wolfgang Leonhard (Manderscheid/Eifel): *Der unbekannte Marx und Engels in der DDR.*
- Klaus Schönhoven (Mannheim): *Drittes Reich und DDR: Probleme einer vergleichenden Analyse von deutschen Diktaturerfahrungen.*
- Pierre Broué (Grenoble): *Volkogonov's »Lenin«.*
- Patrick Major (Warwick): *»Mit Panzern kann man doch nicht für den Frieden sein«: Die Stimmung der DDR-Bevölkerung zum Bau der Berliner Mauer am 13. August 1961 im Spiegel der SED-Parteiberichte.*
- Rolf Wörsdörfer (Frankfurt/M.)/Peter Huber (Genf)/Bérénice Manac'h (Ludwigsburg): *Zwei Briefe des italienischen Anarchisten Francesco Ghezzi an Stalin und Manuilski.*
- Hans Schafranek (Wien): *Franz Koritschoner (1892–1941).*
- Karin Hartewig (Jena): *Sehnsucht nach einem dogmatischen Prinzip. Recha Rothschild in Selbstzeugnissen.*
- Günter Braun (Mannheim): *Die Geschichte der SBZ im Spiegel der Forschung. Eine Bestandsaufnahme der neueren Literatur.*
- Brigitte Studer (Palézieux): *Über den Prozeß historischer Erkenntnis am Beispiel des Komininternarchivs.*

Jahrbuch für Historische Kommunismusforschung 1996

- Vadim V. Zagladin (Moskau): *Der erste Erneuerungsimpuls. Eine Betrachtung zum 40. Jahrestag des XX. Parteitages der KPdSU.*
- Jurij Aksjutin (Moskau): *Der XX. Parteitag der KPdSU.*
- Jolanta Polakowska-Kujawa (Warschau): *Soziale Konflikte in Polen und die Legitimierung der Macht. Wandlungen im gesellschaftlichen Bewußtsein in den Jahren 1945–1994.*
- Pawel Samus (Lodz): *Die politischen Aktivitäten der polnischen Kommunisten im Exekutivkomitee der Kommunistischen Internationalen (EKKI) in den Jahren 1921–1924.*
- Josef Kaiser (Mannheim): *»Der politische Gewinn stand in keinem Verhältnis zum Aufwand«. Zur Westarbeit des FDGB im Kalten Krieg.*
- Stephan Fingerle (Mannheim)/Jens Gieseke (Berlin): *Partisanen des Kalten Kriegs. Die Untergrundtruppe der Nationalen Volksarmee 1957 bis 1962 und ihre Übernahme durch die Staatssicherheit.*
- Peter Erler (Berlin): *Zwischen stalinistischem Terror und Repression. Staatlicher Zwang und parteipolitische Strafmaßnahmen gegen deutsche Politemigranten in der UdSSR nach dem 22 Juni 1941.*
- Werner Müller (Rostock): *Die Gründung der SED – Alte Kontroversen und neue Positionen um die Zwangsvereinigung 1946.*
- Ilko-Sascha Kowalczyk (Berlin): *Die Ereignisse von 1953 in der DDR.*
- Reinhard Müller (Hamburg): *Der Fall des »Antikomintern-Blocks« – Ein vierter Moskauer Schauprozeß?*
- Ulrich Mählert (Mannheim): *»Im Interesse unserer Sache würde ich empfehlen...« Fritz Große über die Lage der SED in Sachsen, Sommer 1946.*
- Achim Kilian (Weinheim): *»Das Lager Nr. 1 weist eine hohe Sterblichkeitsrate auf.« Bericht einer GULAG-Kommission über das NKWD-Speziallager Mühlberg.*

- Christian F. Ostermann (Washington, D.C.): *Subversive Aktionen gegen die DDR. Die amerikanische Reaktion auf den 17. Juni 1953.*
- Jens Becker/Harald Jentsch (Frankfurt a.M.): *Heinrich Brandler – biographische Skizze bis 1924.*
- Helmut Müller-Enbergs (Berlin): *Erst Chefredakteur, dann »Unperson«: Lex Ende und Rudolf Herrnstadt.*
- Jurij W. Basistow (St. Petersburg): *Oberst Tjulpanow und die Bildungs- und Kulturpolitik der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland (SMAD) 1945–1949.*
- Egbert Jahn (Mannheim): *Das Scheitern der sozialistischen Systemreformation und des konstitutionellen Kommunismus. Ein Forschungsbericht über »Perestrojka« und »Neues Denken« in der Sowjetunion.*
- João Arsénio Nunes (Lissabon): *Genosse »René« und die kommunistische Jugend in Portugal zu Beginn der dreißiger Jahre.*

Jahrbuch für Historische Kommunismusforschung 1997

- Leonid Luks (Eichstätt): *Zum Stalinschen Antisemitismus – Brüche und Widersprüche.*
- Jürgen Mothes (Leipzig): *Kommunistische Regionalberatungen zu Lateinamerika in Kominternzeiten. Thesen zu einem Thema international-vergleichender historischer Kommunismusforschung.*
- George H. Hodos (Sherman Oaks, CA): *Stalinistische Prozesse gegen Sozialdemokraten.*
- Thomas Kampen (Heidelberg): *Deutsche und österreichische Kommunisten im revolutionären China.*
- Aldo Agosti (Turin): *Sowjetischer Kommunismus. Bilanzierende Aspekte eines Jahrhundert-Phänomens.*
- Pierre Broué (Grenoble): *Sind jene Archivbesucher die Bestinformierten, die zuletzt dort waren?*
- Anatolij P. Butenko (Moskau): *Ergebnisse und Bewertungen der Oktoberrevolution.*
- Robert V. Daniels (Burlington, VT): *Bürokratischer Fortschritt und gesellschaftlicher Rückstand in der Russischen Revolution.*
- Moshe Lewin (Philadelphia, PA): *Überlegungen zum geschichtlichen Weg der Sowjetunion.*
- Ilko-Sascha Kowalczuk (Berlin): *Frost nach dem kurzen Tauwetter: Opposition, Repressalien und Verfolgungen 1956/57 in der DDR. Eine Dokumentation des Ministeriums für Staatssicherheit.*
- Wjatscheslaw I. Daschtschew (Moskau): *»Nicht durchhaltbare Mission der sowjetischen Außenpolitik« – Ein Gutachten für Andropow.*
- Gero Neugebauer/Gerd-Rüdiger Stephan (Berlin): *»Eure Sorgen sind auch unsere Sorgen.« Das Treffen von Gregor Gysi und Michail Gorbatschow am 2. Februar 1990 in Moskau.*
- Karin Hartewig (Jena): *Helmut Thiemann, Rolf Markert und der Häftlingskrankenbau im Konzentrationslager Buchenwald.*
- Jürgen Schröder (Greifswald): *Rudolf Lindau (1888–1977).*
- Helmut Müller-Enbergs (Berlin): *Meinungsoffiziere der Parteiführung.*
- Jens Gieseke (Berlin): *Zur Geschichte der DDR-Staatssicherheit – Hypothesen und Methodenfragen im Spiegel einiger Neuerscheinungen.*

- Dieter Pohl (Berlin): *Stalinistische Massenverbrechen in der Ukraine 1936–1953. Ein Überblick.*
- Irina A. Ioffe/V. A. Ukolova (Moskau): *Das Jugendarchiv der Rußländischen Föderation.*
- Horst Dähn (Stuttgart): *Neue Untersuchungen zur SED-Kirchenpolitik und zur Lage der Kirchen und Christen in der DDR – neue Forschungsergebnisse?*
- Jan Foitzik (Berlin): *Kalter Krieg.*
- André Steiner (Mannheim): *Neuere Literatur zur Wirtschaftsgeschichte der DDR.*
- Reiner Tosstorff (Mainz): *Britischer Kommunismus.*

Jahrbuch für Historische Kommunismusforschung 1998

- Alexander Vatlin (Moskau): *Die Programmdiskussion in der Kommunistischen Internationale.*
- Gerrit Voerman (Groningen): *Die Unterordnung der KPH unter Moskau 1929/30.*
- Keith Hitchins (Urbana, IL): *An Outline History of the Communist Movement in Rumania, 1917–1944.*
- Stéphane Courtois (Paris): *Thorez, Stalin und Frankreichs Befreiung im Lichte von Moskauer Archiven.*
- Jera Vondušek Starič (Aribor): *Überlegungen zur Sowjetisierung Nachkriegs-Jugoslawiens.*
- Kimmo Rentola (Helsinki): 1948: *Which Way Finland?*
- Monika Tantzsch (Moskau): *Die Vorläufer des Staatssicherheitsdienstes in der Polizei der Sowjetischen Besatzungszone – Ursprung und Entwicklung der K5.*
- Carel Horstmeier (Groningen): *Die Beziehungen der niederländischen kommunistischen Partei (CPN) zur SED.*
- Tobias Wunschik (Berlin): *Maoistische Opposition gegen das Honecker-Regime.*
- Werner Müller (Rostock): *Noch einmal: Stalin und die Demokratie im Nachkriegsdeutschland.*
- Stéphane Courtois (Paris): *Viel Lärm um Nichts.*
- Grant M. Adibekow (Moskau): *Der Apparat der Kominform.*
- Klaus Becker/Annette Roser (Mannheim/ Karlsruhe): *Das Parteiverfahren gegen Lex Ende im Sommer 1945 in Paris.*
- Achim Kilian (Weinheim): *Kommissionsbericht vom 9. Februar 1949 im Zusammenhang mit der Auflösung des Speziallagers Nr. 1 des MWD der UdSSR in Deutschland.*
- Jens Becker/Harald Jentsch (Frankfurt/M.): *Heinrich Brandler – biographische Skizze 1924–1967.*
- Tetsuro Kato (Tokio): *Biographische Anmerkungen zu den japanischen Opfern des stalinistischen Terrors in der UdSSR.*
- Peter Huber/Bernhard Bayerlein (Basel/Köln): *Biographisches Handbuch zur Geschichte der Komintern.*
- Peter Bonin (Mannheim): *»Die ‚zweite nationale Wiedergeburt‘. Nationalismus, nationale Bewegungen und Nationalstaatsbildung in der spät- und postkommunistischen Gesellschaft«.*
- Clemens Burrichter (Berlin): *Bilanz und Perspektiven der zeitgeschichtlichen DDR-Forschung.*
- Meinhard Stark (Berlin): *Stalinistischer Terror.*

Werner Gahrig/Helmar Kreysig (Berlin): *Bericht über das 7. Berliner Kirche-Staat-Kolloquium.*

Jahrbuch für Historische Kommunismusforschung 1999

- Jerzy Holzer (Warschau): *Entstehung und Zusammenbruch des Kommunismus.*
- Iring Fetscher (Frankfurt): *Ideologische Aspekte von Erfolg und Niedergang des Sowjetkommunismus.*
- Hermann Weber (Mannheim): *Zur Rolle des Terrors im Kommunismus.*
- Egbert Jahn (Mannheim): *Das verborgene Erbe des Kommunismus: Die nationalstaatliche Ordnung im Osten Europas.*
- Helmut Fleischer (Hambühren): *Der Arbeitersozialismus in seiner Epoche, die nicht die seine geworden ist.*
- Steffen Dietzsch (Leipzig): *Das Alltägliche Opfer – Lügen in Zeiten des Kommunismus.*
- Guntolf Herzberg (Berlin): *Philosophieren in der Diktatur.*
- Ralph Sowart (Erkner): *Planwirtschaft und die »Torheit der Regierenden«.*
- Martin Sabrow (Potsdam): *Der künstliche Konsens.*
- Horst Dähn (Stuttgart): *Kirchen in kommunistischen Staaten – am Beispiel Polens und der DDR.*
- Reiner Tosstorff (Mainz): *Fritz Heckert – ein Tod unter denkwürdigen Umständen.*
- Wladislaw Hedeler (Berlin): *Neue Archivadokumente zur Biographie von Grigori Jewsejewitsch Sinowjew.*
- Andreas Herbst (Berlin): *»Trotzkist mit kriminellem Einschlag«: Wilhelm Schwan.*
- Jan Foitzik (Berlin): *Zwischen »deutschem« und »sowjetischem« Totalitarismus.*
- Günter Braun (Mannheim): *Was wollten die Russen eigentlich?*
- Norman M. Naimark (Stanford): *Research on Communism in the United States.*

Jahrbuch für Historische Kommunismusforschung 2000/2001

- Michal Reiman: *Die Kommunismus-Debatte heute.*
- Alexander Vatlin: *Was hat der Kommunismus aus Rußland gemacht? Oder: Was hat Rußland mit dem Kommunismus gemacht?*
- Barry McLoughlin: *»Vernichtung des Fremden«: Der »Große Terror« in der UdSSR 1937–38*
- Nikita Ochotin/Arseni Roginski: *Zur Geschichte der »Deutschen Operation« des NKWD 1937–1938*
- Berthold Unfried: *Kommunistische Künstler in der Sowjetunion der Dreißiger Jahre.*
- Joachim Schröder: *Internationalismus nach Versailles.*
- Armin Wagner: *Die »Kampfgruppen der Arbeiterklasse« im System der DDR-Landesverteidigung.*
- Werner Müller: *Ex oriente luxus? – Supranationale Verflechtung der DDR in der Sicht des SED-Politbüros.*
- Reiner Tosstorff: *Säuberungen im kubanischen Kommunismus*
- Klaus Schönhoven: *Verschiedene Vergangenheiten. Geschichtskulturelle Konflikte im geteilten Deutschland.*
- Julia Köstenberger: *Die Geschichte der »Kommunistischen Universität der nationalen Minderheiten des Westens« (KUNMZ) in Moskau 1921–1936.*

- Ralph Grobmann/Bettina Widner: *»Wie lange muß man schweigen, einer Idee zuliebe?« Der »Bund Freie Presse und Literatur«.*
- Wladislaw Hedeler: *Zur Vorgeschichte einer Fälschung. Die Veröffentlichung von Georgi Dimitroffs Gefängnistagebuch in der »Rundschau« zum 5. Jahrestag des Reichstagsbrandprozesses 1938.*
- Hermann Weber: *Neue Einsichten zur Komintern: Die Dimitroff-Tagebücher und Telegramme als zentrale Quelle der späten Komintern-Entwicklung.*
- Stephan Fingerle: *»... mit dem Revisionismus rechnen wir schon in seinem Keime ab.« Die Zerschlagung einer »revisionistischen Gruppe« in der Abteilung Militärwissenschaft des Ministeriums für Nationale Verteidigung im Herbst 1968.*
- Manfred Scharrer: *Rosa Luxemburg – »Die Revolution ist großartig, alles andere ist Quark«.*
- Ottokar Luban: *Rosa Luxemburg – demokratische Sozialistin oder Bolschewistin?.*
- Jens Becker/Harald Jentsch: *Organisation und Klassenkampf – Wilhelm Piecks Rolle und Funktion in der KPD 1918–1933.*